

Himbeerrutenfliege (*Pegomya rubivora*)

Einordnung

Die Himbeerrutenfliege gehört zur Familie der *Anthomyiidae*, zur Unterordnung der Fliegen (*Cyclorhapha*) und zur Ordnung der Zweiflügler (*Diptera*).

Beschreibung

Fliege 6mm lang; Körper grauschwarz; Larve 8mm lang; Körper weiß mit schwarzen Mundhaken; Puparium 6mm lang und hellbraun.

Lebensweise

Nachdem die Fliegen im April und Mai geschlüpft sind, legen sie ihre Eier in die Blattachseln endständiger Blätter. Die geschlüpften Larven bohren sich in den Brombeerranken bis ins Mark und legen hier einen abwärtsgerichteten, etwa 10cm langen Fraßgang an. Dort ringeln sie die Ranke etwa bis zur Epidermis und setzen den Fraßgang bis zur Rankenbasis fort. Hier findet ab Ende Juli die Verpuppung statt. Die Überwinterung der Puppen erfolgt im Puparium.

Schaden und Symptome

Die Himbeerutenfliege ist eine örtlich verbreitete Art, deren Schädigung durch die Ringelung der Brombeerranken zustande kommt. Die Spitzen dieser Ranken welken und sterben ab. Der Befall tritt jedoch nur vereinzelt auf und ist nicht schwer.

Diagnose

In den Monaten April bis Juni sollten junge Ranke auf Befall kontrolliert werden. Aufgrund der beschriebenen Symptome ist ein Himbeerrutenfliegen-Befall visuell einwandfrei anzusprechen.

Bekämpfung

- Befallene Ranken abschneiden und vernichten